

Elbschwal

75-JAHR-FEIER

DES TURNVEREINS NIEDERBIEBER E.V.

1883



1958

VERBUNDEN MIT

GAU-KINDERTURNFEST

VOM 31. MAI BIS 1. JUNI 1958

Gasthaus „Zur Linde“

Vereinslokal des Turnvereins Niederbieber

Klosterbräu / Kalte und warme Speisen

Inhaber: Resi Emmel

Vereins- und Gesellschaftsfahrten

in modernen Omnibussen

Welkers Reisedienst

Niederbieber

Ruf 22686

Ihr Fachberater für jeden Sport und Camping

Sport-Fischer

Neuwied, Marktstraße 44/45 - Ruf 23801

Ihr Sporthaus zwischen Rhein und Wied

Elbscheid

75-JAHR-FEIER

DES TURNVEREINS NIEDERBIEBER E. V.

1883



1958

VERBUNDEN MIT

GAU-KINDERTURNFEST

VOM 31. MAI BIS 1. JUNI 1958

Walter Siegel

Elektro - Radio - Fernsehen

Fahrräder - Mopeds

Nähmaschinen

Niederbieber, Wiedbachstraße 23 / Telefon 23292

Textilhaus Willy Fusshöller

Damen- und Herren-Maßschneiderei
Turnbekleidung in allen Größen

Niederbieber
Ruf 23780

Bau- und Möbelschreinerei · Möbelhandlung

JUL. DILLENBERGER u. KARL BERGER

Leichenbestattung · Überführungen

Niederbieber

GELEITWORT

Der Turnverein Niederbieber kann in diesem Jahre auf sein 75jähriges Bestehen zurückblicken. Dies bedeutet 75 Jahre erfolgreiches Wirken und Pflege, Erhaltung und Förderung eines unserer edelsten Kulturgüter, des Deutschen Turnens. Es bedeutet aber auch ein zähes Ringen zur Fortführung einer schönen Tradition, unendliche Kleinarbeit innerhalb des Vereins und eine ideale Begeisterung der Turner, verbunden mit einer großen Liebe zur Turnerei. Neben schönen Zeiten galt es auch kritische Zeiten im langen Vereinsleben zu überwinden. Daß dies gelungen ist, ist wohl eines der erfreulichsten Zeichen im Jubiläumsjahr.

Dem Jubiläum selbst gilt am heutigen Tage mein besonderer Gruß und Dank. Möge es ihm vergönnt bleiben, weiterhin als Träger einer verpflichtenden Tradition der Turnerei zu huldigen.

Niederbieber, den 31. Mai 1958

Karl Bauer

Ehrengauvertreter des Turngaues Rhein-Wied

<p>Fußpflege <i>Spezialistin in Fußpflege und Einlagen</i> Martha Langbein <i>ärztl. geprüft</i> Niederbieber - Telefon 24639</p>	<p>Walter Thran <i>Gartenbau Binderei Grabpflege</i></p>
<p>Lells Gaststätte Gepflegtes Bier - Föhren-Bräu und Weine NIEDERBIEBER - NEUER WEG</p>	
<p>Bäckerei · Lebensmittel · Feinkost Weine · Spirituosen Heinr. Debusmann Niederbieber Ruf 23590</p>	<p>Paul Schenk Herde - Ofen - Haushaltwaren Glas - Porzellan - Spielwaren Klempnerei - Installation Niederbieber Ruf 23626</p>
<p>Hof & Brenner Bau- und Maschinenschlosserei Traktoren, Landmaschinen u. -Geräte Shell-Tankstelle u. -Pflegedienst</p>	

Vereinsgeschichte

Am 14. 2. 1883 wurde der Turnverein in Niederbieber in dem damaligen Lokale W. Müller genannt Großmüller in der Kaul (heute Gasthaus zur Wied) von folgenden uns noch bekannten jungen Leuten gegründet: Fr. Sahn, E. Schröder, Chr. Luther, P. Abt, H. Felsing, P. Michels. Geturnt wurde damals unter dem 1. Turnwart F. Sahn, genannt Sahms Friedrichohm, und unter der Anleitung des damaligen Turnvaters Daniel Kappel. Zuerst in dem Saale des Gründungslokales bis zum Jahre 1887, von da ab im Saale J. Heinemann (heute Gasthof zur Post) bis zum Neubau der Turnhalle 1894. Die durch die Anleitung von Kappel erzielten Erfolge ermutigten die jungen Turner derart, daß das Gaufest in Rheinbrohl 1884 von 5 Turnern besucht wurde und Turnwart F. Sahn mit dem 16. Sieg heimkehren konnte. Die Anschaffung der notwendigsten Geräte sowie der 1. Fahne 1887 und der Neubau der Turnhalle 1894 brachten dem jungen Verein viele Sorgen. Aber Dank der großen Opfer der Turner an Geld und Sachspenden, sowie durch außerordentliche Spenden der Bürger der Gemeinde (Verkauf von Bausteinen zum Bau der Turnhalle (Bausumme 2300 Mk.) konnte auch dieses bis auf ein kleines Darlehen zur Zufriedenheit aller erledigt werden. Einen sichtbaren Aufschwung nahm der Turnbetrieb unter der Leitung des Turnwarts W. Bien nach Einzug in die neuerbaute Turnhalle 1894. Seinem unermüdlischen Fleiß ist es auch zu verdanken, daß um die Jahrhundertwende und auch noch später der Verein über einen guten Stamm junger Turner verfügte, die auf Bezirks-, Gau- und Kreisfesten als beachtliche Könnner respektiert wurden. Der Krieg 1914-18 brachte Unterbrechung in den Turnbetrieb. Auch verlor der Verein 6 seiner besten Turner, darunter den damaligen außerordentlich guten Turner und 1. Turnwart K. Stackilet. Die Turnhalle diente während des Krieges als Kochküche, sie wurde dann am Ende des Krieges von der Besatzung benutzt. Erst nach Abzug der Besatzung konnte im Herbst des Jahres 1919 der Turnbetrieb wieder aufgenommen werden. Zu dem Turnen der Männer kam nun auch das Turnen der Frauen. Unter der Leitung der damaligen Lehrerin Fr. Elsner nahm auch das Frauenturnen einen sehr guten Anfang. Aber nicht nur das Turnen, sondern auch die Turnspiele wurden nun im Verein gefördert besonders das Handballspiel. Obwohl dem Verein durch die von der damaligen Deutschen Turnerschaft durchgeführte reinliche Scheidung viele Turner verloren gingen, nahm das Turnen im Verein einen beachtlichen Aufschwung, überwiegend das Turnen der Männer. Auch hier kann man wohl sagen: Wenn richtige Männer, sei es als Turnwart oder Oberturnwart, dem Turnen ihre ganze Kraft widmen und es verstehen, theoretisch und praktisch ihr Können der Jugend beizubringen, dann mag der Erfolg auch nicht ausbleiben. So war es auch in den Jahren von 1920 bis zu Beginn des 2. Weltkrieges. Hier wollen wir eines jungen Turners gedenken, der in der Blüte seiner Jahre als Jugend- und Schülerturnwart vieles zu den turnerischen Leistungen des Vereines beigetragen und sein Können auf Turnfesten, ja sogar auf Kreisfesten, unter Beweis gestellt hat: Unser Jugendturner E. Bien. Aber allzufrüh ist er im kaum vollendeten 18.

Elektro - Radio - Fernsehen

Julius Honnefeller

Elektro-Installation

Niederbieber - Fernruf 23595

Klempnerei, Gas- u. Wasser-
Installation

HELMUT LUTHER

Klempner- und Installateur-Meister

Badeeinrichtungen

Gasgeräte

Ofen - Herde

Niederbieber, Burgstraße 2

Malergeschäft

Rudolf Fischer

Farben, Lacke

Tapeten, Bodenbeläge

Niederbieber, Jahnstraße 1

Alfred Schmidt

Textilwaren

Konfektion

Bettwaren

Niederbieber - Ruf 24092

Toto-Annahme

Inge Schmidt

Buchverkauf u. -verleih

Tabakwaren, Süßwaren

Schreibwaren

Niederbieber

OTTO BARGS

Kübler-Kleidung

Dornbusch- und

Eterna-Hemden

NIEDERBIEBER

ALWIN KOCH

Herren- und

Damen-

Friseur-Salon

NIEDERBIEBER

Lebensjahr plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Die Verluste des 2. Weltkrieges waren um ein vieles größer als im 1. Weltkrieg. Auch hier hat der Verein manchen guten Turner draußen im Feindesland in diesem gewaltigen Völkerringen verloren. Und als nun nach dem schmachvollen Ende des 2. Weltkrieges auch noch das Turnen verboten wurde und unsere alte Turnhalle zum Teil zerstört war, da ahnte noch niemand von uns Turnern, daß das Turnen einmal in einer solch großen und geräumigen Sporthalle, die mit den modernsten Geräten ausgerüstet ist, wie sie jetzt auf dem Sportgelände am Steg steht, abgehalten würde. Was hat der Verein in diesen Jahren des Verbots alles erleben müssen: Unsere alte Halle zum Teil zerstört, das Vermögen des Vereins beschlagnahmt, die übriggebliebenen Geräte, in irgend einem Winkel untergebracht, mußten erst einmal gesucht werden. Turnen durfte nur in einem Sport- oder Fußballverein stattfinden. In anderen Orten wurden Allsportvereine gegründet, aber hier in unserem Ort wollte sich kein gemeinsames Turnen und Fußballspielen anbahnen, weil unsere alten Turner ihrem Gelöbnis zum Turnen treu geblieben sind. Welche Freude löste es bei uns Turnern aus, als zu Anfang des Jahres 1950 die Turnvereine ihre Arbeit wieder aufnehmen konnten. Und so wurde denn auch bei uns am 26. 2. 1950 die Neugründung des Vereins vorgenommen und zwar im Lokale Gasthof „Zur Post“, wo auch die ersten Turnstunden abgehalten wurden. Aber nur von kurzer Dauer, nach kaum einem halben Jahr verlegte der Verein sein Vereinslokal in den Gasthof „Zur Wied“ und den Turnbetrieb in den Gasthof „Zur Linde.“ Dort bekam der Verein seine ersten neuen Geräte, deren Beschaffung durch Spenden und sonstige Zuwendungen finanziert wurden. Auch das Vereinslokal wurde dann bald in den Gasthof „Zur Linde“ gelegt. Dasselbst wurde nun geturnt bis zum Einzug in die neue Turn- und Sporthalle (7. 4. 57). Wenn es auch heute noch alte Turner gibt, die sich immer noch nicht damit abfinden können, keine eigene Turnhalle zu haben, unsere Jugend aber fühlt sich wohl, in einer solch geräumigen Halle turnen zu können. Dafür sei der Gemeinde als Erbauer der Turn- und Sporthalle, Dank gesagt. Es kann festgestellt werden, an Hand unseres Mitgliederverzeichnisses, daß nicht nur die Mitgliederzahl sich vergrößert hat, sondern auch der gesamte Turnbetrieb. Dies alles verdanken wir nicht nur der alten und jetzt der neuen modernen Turnstätte, sondern den Männern, die die Geschicke des Vereins in diesen 75 Jahren in ihren Händen hatten:

Emil Schröder, 1. Vors. 1883-86.

Paul Dick 1. Vors. 1887-88.

Friedrich Sahn, 1. Vors. 1889-93. Auch war er 1883-89 1. Turnwart.

Christian Remagen, 1. Vors. 1894-1919. Unter seinem Vorsitz wurden folgende Feste gefeiert: 26. 8. 1894 Einweihung der Turnhalle, verbunden mit Schauturnen und Weihe der 1. Fahne. Am 6. 8. 1905 Bezirksfest. Am 2. 8. 1908 25jähriges Jubelfest.

Wilhelm Bien, 1. Vors. 1919-22. Oberturnwart des Vereins 1922-24. Darüber hinaus Bezirksturnwart des 4. Wiedbachtalbezirks 1883-1908. Bezirksvertreter 1924-27. Auch somit Mitglied des Gauausschusses des damaligen Rhein-Mosel-Gaus.

Bei Ihrem Einkauf von
Lederwaren aller Art
denken Sie an

Paul Sieben

Lederwaren · Schuhmacherei

Niederbieber, Wiedbachstr. 23

Brot- und Feinbäckerei
Lebensmittel

Wilhelm Nies

Niederbieber
Fernruf 23621

**Denk daran
auf diesen Punkt
kommt's
an**



Das alkoholfreie
Markengetränk von Waltruf
Aus frischen Früchten hergestellt -
Nur echt in der Sinalco-Flasche
mit dem Sinalco-Warenzeichen



Willi Klein

**Turn- und
Sporthalle-
Restaurant**

Stets preiswert und leistungsfähig

J. Rockenfeller
TEXTILWAREN

Niederbieber

Ruf 23601

Haus- und Küchengeräte

Hans Schellewald
SCHMIEDEMEISTER

Niederbieber

Wiedbachstr. 89

Ehrenbezirksvertreter 1928-33. Ihm, dem der Verein viel zu danken hat und der auch weit über die Grenzen seines Heimatortes als Turner bekannt war, ruht schon lange in kühler Erde.

Wilhelm Kohl, 1. Vors. 1923-45. Auch über den Verein hinaus tätig als Kreisschriftwart des Kreises 6 des DRPL. Kreisfachamtsleiter des Kreises 5 Westerwald-Neuwied. Unter seinem Vorsitz wurden folgende Feste gefeiert: 1923 Bezirksfest, am 4. und 5. 8. 1928 Bezirksfest, welches als Ausklang von dem 8 Tage vorher in Köln stattgefundenen Deutschen Turnfest bezeichnet werden konnte und ein voller Erfolg für unseren Verein und auch den Ort war. Am 20. und 21. 5. 1933 das goldene Jubelfest, verbunden mit den Gau-Geräte-Wettkämpfen des damaligen Rhein-Mosel Gaus, auch wurde an diesem Tage unsere 2. Fahne geweiht. Am 16.-19. 6. 1938 Unterkreis-Turnfest. Auch er ist am 6. 6. 1950 allzufrüh von uns gegangen.

Fritz Luther, 1. Vors. 1950-52. Kassenwart 1921-24. Vereinsspielwart 1923-26. Darüber hinaus Bezirksspielwart des 4. Wiedbachtal Bezirks 1925-29. Gauspielwart im Rhein-Mosel-Gau 1927-30.

Heinrich Christ, 1. Vors. 1953-57. Oberturnwart 1950-52, heute Gau-Männer-Turnwart im Gau Rhein-Wied. Unter seinem Vorsitz fand anlässlich des 70jährigen Bestehens das 3. Gau-Turn-Fest vom 25. bis 27. 7. 1953 statt, das einen solch glanzvollen Verlauf nahm, daß man sich dessen noch heute gern erinnert.

W. Berger, jetziger Vors. des Vereins. Möge unter seiner Leitung auch dieses Jubelfest des 75jährigen Bestehens einen würdigen Verlauf nehmen.

Dieser Ausschnitt aus der 75jährigen Vereinsgeschichte möge unserer kommenden Turnergeneration nicht nur Ansporn sein, diesen Männern nachzuahmen, die nicht nur die Geschicke des Vereins in Händen hielten, sondern darüber hinaus für unsere edle Turnsache ihre Kräfte zur Verfügung stellten, sondern auch ein Vermächtnis sein, wenn sie einmal das Erbe ihrer Väter übernehmen.

Farbenhaus Kingler

Farben
Lacke
Pinsel
Tapeten
Sragula
Niederbieber, Jakobstr. 2-3 · Ruf 23765

Waldemar Michels

Polsterer- u. Dekorateurmeister
Polstermöbel, Matratzen
Dekorationen
Springrollos
N I E D E R B I E B E R

Willi Kramer

Motorfahrzeuge
Fahrräder
Reparaturen
Ruf 23585

N I E D E R B I E B E R

Peter Werhand

Klempnerei
Installation
Ruf 23771

Niederbieber, Friedrich-Ebert-Straße 13

Ferd. Ullner

Elektro · Radio
Beleuchtungskörper
Fernsehgeräte
Niederbieber, Wiedbachstraße

Heinr. Kohl

Maurermeister
Hofbau
Tiefbau
Niederbieber, Melsbacher Straße

Frau Elly Kring

Damenhüte
Herrenhüte
Textilwaren
Niederbieber, Wiedbachstraße 27

Malergeschäft Josef Hermann

Lacke, Farben, Tapeten
Linoleum, Sragula
Niederbieber, Kirchstraße

Ehrenzeichenträger des Vereins

Goldene Ehrennadel des LTV. »Mittelrhein«

Karl Bauer
Fritz Luther
Wilhelm Projahn
Wilhelm Pfefferkorn
Peter Limburg
Hermann Klee
Fritz Schellewald
Johann Sahn

Goldene Ehrennadel des Gauess »Rhein-Wied«

Wilhelm Pfefferkorn Johann Härtig
Fritz Schellewald Willy Bittner
Johann Sahn Fritz Roß
Karl Bauer Heinrich Christ
Fritz Luther Walter Thran
Hermann Klee Fritz Hartmann

Paul Thomafer

Sportbundnadel in Bronze

Heinrich Christ
Hermann Klee

Herzlichen Dank

möchten wir an dieser Stelle all' denen sagen, die zum Gelingen dieses Festes sowie der Festschrift beigetragen haben. Besonderer Dank gilt aber der Gemeinde, die es uns ermöglicht hat, in einer solch modernen Halle turnen zu können.

TURNVEREIN NIEDERBIEBER E.V. 1883

Niederbieber, den 31. Mai 1958

V. Prediger

Güternaheverkehr
Spez. Transporte
Unimog-Brennholz-
schneiderei

Allen Turnfreunden Gut Heil!

Zigarrenhaus R. Rakowitsch

Modellbauerzeugnisse
Niederbieber

Bäckerei - Lebensmittel

Walter Kleinmann

Niederbieber
Friedrich-Ebert-Straße 25

Hellinghaus

Brot- und Feinbäckerei
Niederbieber, Burgstr.

*Turnen ist die beste Medizin,
über jede Krankheit hilft sie hin*

Darum werdet Mitglied des TV. Niederbieber,
dort könnt ihr folgende Sportarten betreiben:

Jugendturnen Montags 20-22 Uhr Sporthalle		Tischtennis Federball Dienstags 20-22 Uhr Sporthalle	
Frauen- Gymnastik Donnerstags 20-21 Uhr Sporthalle	Frauenturnen Donnerstags 21-22 Uhr Sporthalle		Fußball Leichtathletik Freitags 17-19 Uhr Sportplatz
Altersturnen Männer- und Jugendturnen Freitags 20-22 Uhr Sporthalle		Kinderturnen Donnerstags- und Freitags- nachmittags Sporthalle	